

Verein «Freunde der Diözese Gorakhpur, UP/Indien» - unser Pfarreiprojekt

«Die heutige Kollekte ist für das Straßenkinderheim von Gorakhpur bestimmt». Diesen Aufruf haben Sie seit Herbst 2013 immer wieder gehört, und auch tatkräftig mit Ihren Spenden unterstützt. Nun können wir Ihnen freudig mitteilen, dass das Heim baulich soweit sein wird, dass es im Frühjahr eingeweiht werden kann. 24 Buben, die bis jetzt in einem Provisorium untergebracht sind, werden als erste einziehen. Dazu kommen 3 Säuglinge, die im vergangenen Herbst in einem Strassengraben gefunden wurden. Es sind 2 Mädchen und ein Junge, die noch keine Woche alt waren. Sie kämpften tapfer um ihr Leben und werden zur Zeit im Fatima Hospital „aufgepäppelt“. Das Heim wird von Anfang an ihr zu Hause und ihre Familie sein, denn sie werden ihre eigenen Eltern nie kennen. Wir wünschen ihnen eine schöne, sorgenfreie Kindheit und hoffen, dass das Heim ihnen das nötige Rüstzeug vermitteln kann, das sie zu wertvollen Menschen machen wird. Natürlich ist das Haus noch nicht ganz fertig und braucht bis zur Vollendung weiterhin unsere Unterstützung.

Aber wir denken schon weiter. Bischof Thomas hat uns wissen lassen, dass das Fatima Hospital dringend ein zweites Stockwerk braucht, um darin zusätzliche Operationssäle und die dazu gehörende Infrastruktur unterzubringen. Durch die Tagesklinik, die wir im Herbst 2013 eingeweiht hatten, kommen immer mehr Hilfesuchende zur Behandlung ins Spital, so dass die bestehenden Räumlichkeiten zu klein geworden sind.

Ferner möchte Bischof Thomas ein Hospiz für Männer bauen. Es sind alte, verwitwete, kranke Männer, die auf der Strasse wohnen müssen, weil sie von ihren Familien als nutzlose Belastung verstossen werden. Sie werden im neuen Haus von den Schwestern der Barmherzigkeit von Mutter Theresa betreut. Die Diözese unterhält bereits ein solches Hospiz für Frauen, ebenfalls von den gleichen Schwestern betreut. Wir wollen bei beiden Projekten mithelfen und müssen deshalb bei Ihnen wieder bettelnd anklopfen.

Heute aber möchten wir Ihnen allen, die Sie uns immer wieder mit Spenden unterstützen, ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen. Wir können Ihnen zusichern, dass jeder gespendete Franken zu 100 % dem Projekt zugute kommt. Das ist nur möglich, weil wir keine grosse Infrastruktur beanspruchen, unser

Vorstand ehrenamtlich arbeitet und sogar die anfallenden Unkosten selber be-
rappt.

Wir freuen uns, auch weiterhin mit Ihnen unterwegs sein zu dürfen; es ist ja in gewissem Sinne auch Ihr persönliches Hilfswerk, auf das Sie stolz sein dürfen. Wir bleiben dankend mit Ihnen verbunden:

Im Namen des Vorstandes: Aline Wolf



*Lichen
Danke*

Raiffeisenbank, Limmatquai 68, 8001 Zürich
IBAN/Konto-Nr CH94 8148 7000 0071 8029 2

PC 87-71996-7 Freunde der Diözese Gorakhpur
Zehnderweg 9, 8006 Zürich

Ihre Spende ist steuerbefreit!